

---

## Inhalt

Vorwort des Herausgebers	
Handeln – aus Einsicht und Verantwortung	11
Vorwort der Autoren	23
<b>1 Einleitung: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Bevölkerung</b>	<b>25</b>
Bevölkerung: Was ist das?	25
Bevölkerungswissenschaft und Bevölkerungsgeographie	28
Von »Adam und Eva« auf 9 Milliarden	30
Probleme der reichen und der armen Gesellschaften unserer Welt	33
Wachsende Ungleichgewichte	37
<b>2 Weltbevölkerung von der Urgeschichte bis zur frühen Neuzeit:</b>	
<b>Zwischen »Natur« und »Kultur«</b>	<b>40</b>
Vorgeschichte der Menschheit	40
Entwicklung und Ausbreitung der Menschheit in den letzten 130 000 Jahren	45
Die Neolithische Revolution	54
Entstehung der ersten Hochkulturen	57
Erste Volkszählungen	61
Entwicklung der Weltbevölkerung in der Antike	63
Entwicklung im Mittelalter	68
Europa	72
Deutschland und Österreich	78

<b>3 Der Neuaufbau der Welt: Die Zeit zwischen 1800 und 1950</b>	80
Wachstum und Verteilung der Bevölkerung	81
Gesellschaftliche Modernisierung und Veränderung der Sterblichkeit	89
Entwicklungen in Asien und Afrika	98
Demographischer Übergang: Europäische Innovation und weltweite Verbreitung	100
Von überzähligen Neugeborenen zu »quality kids«	107
<b>4 1950 bis 2050: Höhepunkt und Verlangsamung des weltweiten Bevölkerungswachstums</b>	112
Dynamik des Wachstums	114
Geburtenrate und Kinderzahl sind weltweit rückläufig	115
Deutlich gesunkene Fruchtbarkeit in Asien und Lateinamerika	117
Hohe Fruchtbarkeit in Afrika	119
Hoch entwickelte Regionen – niedrige Kinderzahl	119
Extremfall Europa	121
Verzögerte Bremsung des Wachstums	123
Höheres Gebäralter – niedrigere Kinderzahl	125
Fast überall sinkt die Sterblichkeit	126
Verringerte Säuglings- und Kindersterblichkeit	128
Steigende Lebenserwartung	131
Von Geburten und Sterbefällen zum Bevölkerungswachstum	138
Nord und Süd: Unterschiedliches Bevölkerungswachstum	140
Verschiebung der Gewichte	143
Erhebliche Unterschiede zwischen den Kontinenten	145

---

Von der wachsenden zur schrumpfenden Bevölkerung	149
Zum Schluss: Wie viele Menschen?	153
<b>5 Räumliche Mobilität und internationale Wanderungen</b>	156
Kolonisation und Völkerwanderungen in der Antike	156
Völkerwanderungen germanischer, slawischer und asiatischer »Stämme«	158
Was wurde aus Eroberern und Eroberten?	161
Neuzeit: Koloniale und demographische Expansion Europas	162
Innereuropäische Wanderungen zwischen Industrieller Revolution und Weltwirtschaftskrise	166
Deportation, Flucht und »ethnische Säuberung«	167
Entkolonialisierung und postkoloniale Wanderung	170
Arbeitsmigration	172
Politische Flüchtlinge und ethnisch privilegierte Migranten	176
Irreguläre Zuwanderung nach Europa	177
Migration von Eliten und von Menschen im Ruhestand	179
Weltweite Migration im 20. und frühen 21. Jahrhundert	180
Zuwanderer in »klassischen« Einwanderungsländern	187
Einwanderungskontinent Europa	189
Europa und Amerika im Vergleich	191
Ausblick ins 21. Jahrhundert	194
<b>6 Urbanisierung und die Wanderung vom Land in die Stadt</b>	198
Stadt und Entwicklung	200
Drei Phasen der Stadtentwicklung	200
Großstädte sind auf Zuwanderung angewiesen	204

Verstädterung in Entwicklungs- und Schwellenländern	209
Zuwanderung vom Land in die urbane Welt der Slums	211
Weltweite Verstädterung	214
Megastädte und Global Cities	215
Warum in die Stadt?	217
<b>7 Bevölkerungspolitik, Familienplanung, reproduktive Gesundheit</b>	220
Sexualaufklärung als politischer Zankapfel	221
Pronatalistische und antinatalistische Politik	223
Gründe für und gegen zusätzliche Kinder	224
Weltweiter Trend zu weniger Kindern – weiterhin große Unterschiede	227
Nebenwirkungen gesellschaftlicher Modernisierung	229
Familienplanung: Bedarf und verwendete Methoden	230
Bedarf an Familienplanung	234
Verhütung und Schwangerschaftsabbruch	236
Schwangerschaftsabbruch und Geschlecht des Kindes	238
Programme zur Förderung der Familienplanung	240
Zusätzlicher Bedarf an Familienplanung	244
Was bewirkt Familienplanung?	246
<b>8 Gesundheit, Krankheit und Tod</b>	248
Die häufigsten Krankheiten und Todesursachen	250
Veränderung der Todesursachen	253
Vom »Sterben vor der Zeit« zum Pflegerisiko	255
Infektionskrankheiten	257
Die HIV / AIDS-Epidemie	259
Müttersterblichkeit	263
Was können wir tun?	265

---

<b>9 Von der wachsenden zur alternden Bevölkerung</b>	268
Demographische und biologische Alterung	269
Weltweit steigt das Durchschnittsalter	271
Altersaufbau der Regionen und Kontinente – eine zeitverschobene Entwicklung	273
Kindheit und frühe Jugend: Eine »Erfindung« der Moderne	275
Menschen im Haupterwerbsalter	278
Immer mehr ältere Menschen	281
Die Hochbetagten	284
»Alterslast«, »Kinderlast«, demographische Gesamtbelastung	286
<b>10 Zu viele Menschen?</b>	289
Bevölkerung und Entwicklung	290
Stärkung der Rechte von Frauen	292
Armut und Hunger	293
Unterentwicklung, fehlende Bildungschancen, Unterbeschäftigung	296
Globale Alterung	298
Auswirkungen auf die soziale Sicherung	299
Dilemma des 21. Jahrhunderts	301
Glossar	306
Tabelle: Weltbevölkerung 2005–2006	324
Literaturhinweise	340